

Marktgemeinde Engelhartstetten

Verhandlungsschrift

über die
ordentliche **SITZUNG** des
GEMEINDERATES

am Mittwoch, den 10. Juli 2024

im Gemeindesitzungssaal Engelhartstetten

Beginn: 20.03 Uhr

Ende: 20.52 Uhr

Die Einladung erfolgte

am 04.07.2024 per E-Mail.

Anwesend waren:

1. Bürgermeister Reiter Josef
2. Vizebürgermeister Palka Christian

die Mitglieder des Gemeinderates:

1. GGR Welleschitz Erich
2. GGR Prohaska Reinhart
3. GGR Zabadal Andreas
4. GR Sabeditsch Leopold
5. GR Ortner Gerda
6. GR König Herbert
7. GR Tomek Johannes
8. GR Proprenter Monika
9. GR Königslehner Johanna
10. GR Ponecz Barbara
11. GR Zabadal Marco
12. GR Ponecz Franz

Außerdem anwesend waren:

Hederer Claudia als Schriftführerin

Entschuldigt abwesend waren:

1. GGR Aberham Susanna
2. GGR Ferstl Alexander
3. GR Schlöger Robert
4. GR Stiedl Walter
5. GR Hruschka Andreas

Vorsitzender: Bürgermeister Josef Reiter

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung

Pkt. 1:	Entscheidungen über Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 28.05.2024
Pkt. 2:	Bericht des Prüfungsausschusses
Pkt. 3:	WVA BA-13 – Annahme Förderungsvertrag Kommunalkredit
Pkt. 4:	Grundstücksangelegenheiten
Pkt. 5:	Pachtangelegenheiten
Pkt. 6:	Stecker für Notstromaggregat Gemeindezentrum
Pkt. 7:	Sanierung Fassade Feuermauer FF Markthof
Pkt. 8:	Kostenübernahme Rechtsvertretung betreffend Schlussrechnung Fa.Ing. Aigner (WVA TB Groißenbrunn)
Pkt. 9:	Um- und Zubau Volksschule – Auftragsvergabe div. Gewerke
Pkt. 10:	Subventionen
Pkt. 11:	Personalangelegenheiten – nicht öffentlich

Verlauf der Sitzung:

Mit der Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit eröffnet der Vorsitzende Bgm. Josef Reiter die Sitzung des Gemeinderates.

TOP 1: Entscheidungen über Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 28.05.2024

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Protokoll der Sitzung vom 28.05.2024 keine schriftlichen Einwände vorgebracht wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

TOP 2: Bericht des Prüfungsausschusses

GR F. Ponecz verliest den Bericht der letzten Prüfungsausschusssitzung vom 26.06.2024.

Im Anschluss verliest Bgm. Reiter die Stellungnahmen des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin.

TOP 3: WVA BA-13 – Annahme Förderungsvertrag Kommunalkredit

Die KPC fördert den WVA BA-13 (Stopfenreuth) mit 20%. (€ 348.000,--). Wie üblich muss die Marktgemeinde Engelhartstetten hierfür einen Förderungsvertrag unterzeichnen.

Bgm. Reiter stellt den Antrag, der Förderung zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4: Grundstücksangelegenheiten

a) Mertal Viktoria

In der GR Sitzung am 25.09.2017 wurde der Verkauf des Grundstückes Nr. 238/163 (Ziehergasse), 949 m², in der KG Engelhartstetten an Viktoria Mertal beschlossen. Da der Bauplatz nun doch nicht benötigt wird, möchte die Käuferin den Bauplatz an die Gemeinde zu-

rückgeben. Da Viktoria Mertal grundbücherliche Eigentümerin des Bauplatzes ist, muss die Rückgabe mittels eines Aufhebungsvertrages erfolgen.

Folgende Kosten wurden beim Kauf bezahlt:

Kaufpreis	€ 6.643,--
Vermessungskosten	€ 1.100,--
Aufschließungsabgabe	€ 24.259,60

Bgm. Reiter stellt den Antrag, das Grundstück Nr. 238/163 zum ursprünglichen Kaufpreis von € 6.643,-- zurückzukaufen und die Aufschließungsabgabe in Höhe von € 24.259,60 zu erstatten. Die Vermessungskosten werden nicht ersetzt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Emrovic Benjamin

Herr Benjamin Emrovic sucht um Löschung des Vorkaufs- und des Wiederkaufsrechtes für die Waldgasse 3, KG Loimersdorf, an.

Bgm. Reiter stellt den Antrag, dieser Löschung zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c) A. Windisch Betriebs-GmbH

Die Fa. A. Windisch Betriebs-GmbH muss von der Schottergrube (Brückenwaage) auf Gst. Nr. 320/5, KG Groißenbrunn eine neue Stromzuleitung zum Anschlusskasten auf Gst. Nr. 54/4, KG Markthof, legen. Diese Stromleitung wird teilweise auf Gemeindegrund gelegt.

Bgm. Reiter stellt den Antrag, der Verlegung der Stromleitung zuzustimmen sowie eine Gebrauchsabgabe einzuheben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

d) Hes Karin

Frau Karin Hes ist Eigentümerin der Liegenschaft Ortsstraße 35, KG Loimersdorf. Sie stellt den Antrag auf Verkleinerung bzw. Entfernung der Verkehrsinsel vor ihrem Grundstück, da durch diese angeblich keine ungehinderte Einfahrt in ihr Grundstück möglich ist. Die Verkehrsinsel wurde im Zuge der Sanierung der Ortsdurchfahrt im Jahr 2020 errichtet.

Bgm. Reiter stellt den Antrag, den Antrag von K. Hes auf Verkleinerung bzw. Entfernung der Verkehrsinsel abzulehnen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür (J. Reiter, Ch. Palka, E. Welleschitz, R. Prohaska, A. Zabadal, L. Sabeditsch, G. Ortner, H. König, J. Tomek, J. Königslehner, F. Ponecz), 3 Stimmenthaltungen (M. Proprenter, M. Zabadal, B. Ponecz)

e) Pfarre Loimersdorf

Die Fam. Weber ist Eigentümer des Grundstückes Nr. 231 in der KG Loimersdorf.

Die Pfarre Loimersdorf möchte nun, dass die Gemeinde eine Teilfläche im Ausmaß von 9,06 m² dieses Grundstückes kauft, um einen direkten Zugang zur hinter der Kirche liegenden Sakristei und den Garten (Eigentum der Gemeinde) zu bekommen.

Diese Teilfläche ist überdacht. Die Überdachung würde auf Kosten der Pfarre rückgebaut werden. Dem jetzigen Besitzer entstehen keine Kosten und er erhält von der Pfarre ein elektrisches Tor. Nach dem Rückbau soll die Gemeinde die Teilfläche kaufen und ins öffentliche Gut übernehmen.

GGR A. Zabadal stellt den Antrag, dem Ansuchen der Pfarre Loimersdorf nicht zuzustimmen. Die Pfarre kann die Teilfläche selbst kaufen und dann ev. an die Gemeinde übertragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5: Pachtangelegenheiten

Frau Köberl Janette möchte ca. 1.020 m² des Grundstückes 399/3, KG Groißenbrunn, für ihre Pferde pachten. GGR E. Welleschitz meint, dass das Grundstück abschüssig ist und durch die Pferdehaltung der Bewuchs verschwindet. Bei Regen würde somit das ganze Regenwasser auf die Straße geschwemmt werden.

Bgm. Reiter stellt den Antrag, die Verpachtung an Frau Janette Köberl abzulehnen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6: Stecker für Notstromaggregat Gemeindezentrum

Für das Notstromaggregat im Gemeindezentrum soll eine Steckerverbindung für die schnelle Inbetriebnahme gemacht werden. Dafür liegen die folgenden Angebote vor:

Fa. TB Meral Engineering:	€ 14.864,57 (inkl. 20% Mwst.)
Fa. e.t.u. Elektrotechnik Unger GmbH:	€ 15.568,54 (inkl. 20% Mwst.)
Fa. Expert Pinetz GmbH	€ 8.476,80 (inkl. 20% Mwst.)

Bgm. Reiter stellt den Antrag, das Angebot der Fa. Expert Pinetz GmbH in Höhe von € 8.476,80 (inkl. 20% Mwst.) anzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7: Sanierung Fassade Feuermauer FF Markthof

Die Fassade der Feuermauer auf dem Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Markthof muss saniert werden.

Dafür liegt ein Angebot der Fa. Malermeisterbetrieb Wogowitsch in Höhe von € 4.666,20 (inkl. 20% Mwst.) und ein Angebot der Fa. Manfred Brenner in Höhe von € 7.245,00 (inkl. 20% Mwst.) vor.

Bgm. Reiter stellt den Antrag, das Angebot der Fa. Malermeisterbetrieb Wogowitsch in Höhe von € 4.666,20 (inkl. 20% Mwst.) anzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8: Kostenübernahme Rechtsvertretung betreffend Schlussrechnung Fa. Ing. Aigner (WVA TB Großenbrunn)

Die Fa. Ing. Aigner GmbH hat die EMSR Ausrüstung für den Tiefbehälter Großenbrunn (WVA BA-12) geliefert und installiert. Die Schlussrechnung dazu wurde, wie immer, von DI Vanek geprüft. Laut Leistungsvertrag wurden veränderliche Preise gemäß ÖNorm B2111 aufgrund der Veränderung des Index „Schlosser – konstruktiver Stahlbau – Gewerbe“ vereinbart. Aufgrund der Verringerung des Index ergab sich eine Preisreduktion in Höhe von € 94.352,42 (exkl. 20% MWst.), welche von DI Vanek von der SR in Abzug gebracht wurden.

Die Fa. Ing. Aigner hat diesen Abzug nicht akzeptiert und die Angelegenheit einem Anwalt übergeben.

Um Rechtssicherheit in diesem Fall zu bekommen, soll von der Gemeinde eine rechtliche Beratung eingeholt werden.

Bgm. Reiter stellt den Antrag, die Kosten für die rechtliche Beratung und eine weiterführende Rechtsvertretung durch Dr. Wolf zu übernehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9: Um- und Zubau Volksschule – Auftragsvergabe div. Gewerke

Vom Büro Sodl wurden die nachfolgenden Gewerke für den Um- und Zubau der Volksschule in Engelhartstetten ausgeschrieben. Die Angebotsprüfung erfolgte ebenfalls durch das Büro Sodl. Aufgrund der Verzögerungen (Ausschreibung ÖBA) wurden von den Firmen Bestätigungen über den zeitlich geänderten Baubeginn eingeholt. Die Preise wurden von allen Gewerken bestätigt, bis auf die Gewerke Tischler und Aussenanlagen. Bei diesen beiden kommt ein Aufschlag von 3% zum Tragen.

a) Zimmerarbeiten

Es wurden von 3 Firmen Angebote abgegeben. Billigstbieter ist die Fa. Hrdlicka GmbH mit einem Angebot von € 26.676,30 (exkl. 20 % Mwst.).

Bgm. Reiter stellt den Antrag, das Angebot der Fa. Hrdlicka in Höhe von € 26.676,30 (exkl. 20% Mwst.) anzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Aussenanlagen

Es wurden von 3 Firmen Angebote abgegeben. Billigstbieter ist die Fa. Pittel + Brausewetter GmbH mit einem Angebot von € 185.266,60 (exkl. 20 % Mwst.). Aufgrund der Verzögerungen wird von der Fa. Pittel+Brausewetter GmbH ein Aufschlag von 3% gefordert. Die neue Angebotssumme beträgt daher € 190.824,59 (exkl. 20% Mwst.) und ist somit noch immer günstiger als das Angebot des Zweiten (Held&Francke mit € 197.878,00 exkl. 20% Mwst.).

Bgm. Reiter stellt den Antrag, das Angebot der Fa. Pittel+Brausewetter in Höhe von € 190.824,59 (exkl. 20% Mwst.) anzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c) Aussenanlagen - Baumeister

Es wurden von 6 Firmen Angebote abgegeben. Billigstbieter ist die Fa. Wögler Bauges.m.b.H. mit einem Angebot von € 142.557,12 (exkl. 20 % MwSt.).

Bgm. Reiter stellt den Antrag, das Angebot der Fa. Wögler in Höhe von € 142.557,12 (exkl. 20% MwSt.) anzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

d) Trockenbauarbeiten

Es wurden von 3 Firmen Angebote abgegeben. Billigstbieter ist die Fa. DITI Trockenbau GmbH mit einem Angebot von € 128.477,00 (exkl. 20 % MwSt.).

Bgm. Reiter stellt den Antrag, das Angebot der Fa. DITI in Höhe von € 128.477,-- (exkl. 20% MwSt.) anzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

e) Schlosserarbeiten

Es wurden von 3 Firmen Angebote abgegeben. Billigstbieter ist die Fa. Metallbau Weiss GmbH mit einem Angebot von € 148.809,20 (exkl. 20 % MwSt.).

Bgm. Reiter stellt den Antrag, das Angebot der Fa. Metallbau Weiss in Höhe von € 148.809,20 (exkl. 20% MwSt.) anzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

f) Brandschutzportale

Es wurden von 6 Firmen Angebote abgegeben. Billigstbieter ist die Fa. Die Metallwerkstatt GmbH mit einem Angebot von € 69.304,00 (exkl. 20 % MwSt.).

Bgm. Reiter stellt den Antrag, das Angebot der Fa. Die Metallwerkstatt in Höhe von € 69.304,00 (exkl. 20% MwSt.) anzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

g) Tischlerarbeiten

Es wurden von 2 Firmen Angebote abgegeben. Billigstbieter ist die Fa. Tischlerei Ehebruster GmbH mit einem Angebot von € 46.245,70 (exkl. 20 % MwSt.). Aufgrund der Verzögerungen

wird von der Fa. Tischlerei Ehebruster GmbH ein Aufschlag von 3% gefordert. Die neue Angebotssumme beträgt daher € 47.633,07 (exkl. 20% MwSt.) und ist somit noch immer günstiger als das Angebot des Zweiten (Thomas Zapfl mit € 50.182,50 exkl. 20% MwSt.).

Bgm. Reiter stellt den Antrag, das Angebot der Fa. Tischlerei Ehebruster in Höhe von € 47.633,07 (exkl. 20% MwSt.) anzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

h) Fliesenlegerarbeiten

Es wurden von 3 Firmen Angebote abgegeben. Billigstbieter ist die Fa. Fuchsberger GmbH mit einem Angebot von € 97.672,78 (exkl. 20 % MwSt.).

Bgm. Reiter stellt den Antrag, das Angebot der Fa. Fuchsberger in Höhe von € 97.672,78 (exkl. 20% MwSt.) anzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

i) Bodenleger

Es wurden von 3 Firmen Angebote abgegeben. Billigstbieter ist die Fa. Wiedner GmbH mit einem Angebot von € 37.309,50 (exkl. 20 % MwSt.).

Bgm. Reiter stellt den Antrag, das Angebot der Fa. Wiedner in Höhe von € 37.309,50 (exkl. 20% MwSt.) anzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

j) Malerarbeiten

Es wurden von 5 Firmen Angebote abgegeben. Billigstbieter ist die Fa. Lorenz Pollreis GmbH mit einem Angebot von € 60.077,00 (exkl. 20 % MwSt.).

Bgm. Reiter stellt den Antrag, das Angebot der Fa. Lorenz Pollreis in Höhe von € 60.077,00 (exkl. 20% MwSt.) anzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

k) Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten

Dieses Gewerk wurde bereits im Jahr 2023 ausgeschrieben und in der GR Sitzung am 07.11.2023 an den damaligen Billigstbieter (Fa. Dachdeckerei Haider Angebotssumme € 258.455,97 exkl. 20% MwSt.) vergeben. Die Fa. Dachdeckerei Haider hat im März 2024 erklärt, dass sie den Auftrag doch nicht annehmen kann (Pension Eigentümer – keine Weiterführung der Firma). Die Ausschreibung wurde daher widerrufen und nach Ablauf der Frist wurde eine neue Ausschreibung vom Büro Sodl durchgeführt.

Es wurden von 4 Firmen Angebote abgegeben. Billigstbieter ist die Fa. Linhart GmbH mit einem Angebot von € 300.696,21 (exkl. 20 % MwSt.).

Bgm. Reiter stellt den Antrag, den Beschluss vom 07.11.2023 (Vergabe an Fa. Haider) aufzuheben und das Angebot der Fa. Linhart in Höhe von € 300.696,21 (exkl. 20% MwSt.) anzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10: Subventionen

Der Sportclub Engelhartstetten hat sich entschieden einen Rasenroboter anzukaufen, da die Pflege und Instandhaltung des Sportgeländes sehr arbeitsintensiv und zeitaufwendig ist. Der Rasenroboter wurde bei der Fa. Maschinen Maresch GmbH um € 7.118,00 gekauft.

Der SCE ersucht nun um eine Subvention in Höhe von 50 % der Anschaffungskosten, das sind € 3.559,00.

GGR A. Zabadal stellt den Antrag, die Hälfte der Anschaffungskosten (€ 3.559,00) zu übernehmen.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 3 Stimmen dafür (A. Zabadal, M. Proprenter, M. Zabadal) 5 Stimmen dagegen (L. Sabeditsch, G. Ortner, E. Welleschitz, H. König, F. Ponecz), 6 Stimmenthaltungen (J. Reiter, Ch. Palka, R. Prohaska, J. Tomek, B. Ponecz, J. Königslehner)

Nicht öffentliche Sitzung

Die anwesenden Zuhörer verlassen den Sitzungssaal.

Nachdem alle Tagesordnungspunkte behandelt worden sind, schließt der Vorsitzende den offiziellen Teil der Sitzung des Gemeinderates um 20.52 Uhr.


Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 10/10/24 genehmigt.



Bürgermeister



Schriftführer



Gemeinderat



Gemeinderat



Gemeinderat